

Merkblatt "Nach der Zahnextraktion"

Nach einer Zahnextraktion (oder chirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle) ist es wichtig, bestimmte Maßnahmen zu ergreifen, um die Heilung zu fördern und Komplikationen zu vermeiden. Hier sind einige wichtige Patientenmaßnahmen:

Blutstillung: Nach der Extraktion wird ein Mulltupfer auf die Wunde gelegt. Auf diesen sollten Sie 30 bis 60 Minuten zubeißen, um die Blutung zu stoppen. Wenn die Blutung weiterhin stark ist, können Sie einen frischen Mulltupfer, ein Papier- oder besser ein Stofftaschentuch verwenden. Eine sanfte Kompression ist wichtig.

Schmerzkontrolle: Falls vom Zahnarzt verschrieben, sollten Sie Schmerzmittel einnehmen, um Schmerzen nach dem Eingriff zu lindern. Ebenso kann ein Waschlappen mit kühlendem Wasser angelegt werden. In der Regel werden entzündungshemmende Medikamente (wie Ibuprofen) empfohlen. Der Zahnarzt kann auch stärkere Schmerzmittel verschreiben, wenn dies erforderlich ist.

Kühlen: Direkt nach der Extraktion können Sie ein Kühlpack (in ein Tuch gewickelt) an der Außenseite des Gesichts für etwa 15-20 Minuten anlegen, um Schwellungen zu minimieren. Dieses sollten in den ersten 24 Stunden regelmäßig wiederholen.

Vermeidung von Rauchen und Alkohol: Rauchen und Alkohol sollten Sie mindestens 48 Stunden nach der Extraktion vermeiden, da sie die Heilung beeinträchtigen und das Risiko (Schmerzen durch freiliegenden Kieferknochen) erhöhen.

Ernährung: Bis die Betäubung nachlässt, sollten Sie keine Nahrungsmittel zu sich nehmen. Im Anschluss sollten Sie weiche Kost zu sich nehmen. Heiße Speisen und Getränke sollten vermieden werden, um Irritationen zu verhindern. Feste Nahrung und Kauen auf der betroffenen Seite sollten Sie ebenfalls vorerst vermeiden.

Mundhygiene: In den ersten 12 Stunden sollten Sie den Mund nicht ausspülen, um die Blutgerinnung nicht zu stören. Ab dem zweiten Tag sollten Sie den Mund vorsichtig mit lauwarmem Salzwasser spülen, um Bakterien zu entfernen und Entzündungen zu vermeiden. Sie sollten darauf achten, dass die Wunde nicht durch starkes Spülen belastet wird.

Sie können Ihre Zähne vorsichtig putzen, aber die Extraktionsstelle sollten Sie vermeiden, bis der Zahnarzt grünes Licht für die normale Mundhygiene gibt.

Ruhe und Schonung: In den ersten Tagen nach der Extraktion sollten Sie auf körperliche Anstrengung und Sport verzichten, um das Risiko von Nachblutungen oder anderen Komplikationen zu verringern.

Nachkontrolle: Wenn der Zahnarzt eine Nachkontrolle anordnet, sollten Sie diesen Termin wahrnehmen, um sicherzustellen, dass die Heilung normal verläuft und keine Komplikationen auftreten. Nähte werden ca. eine Woche bei der Kontrolluntersuchung entfernt.

Wenn ungewöhnliche Symptome wie starke Schmerzen, anhaltende Blutungen, Schwellungen oder Fieber auftreten, sollten Sie sofort unser Zahnarztzentrum in Bochum kontaktieren.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema?
Rufen Sie in unserer Praxis (0234.533044) an.

